

Wilhelm Wessel/Irmgart Wessel-Zumloh e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 2

Januar 2009

Liebe Kunstfreunde!

Noch bis zum 11. Januar haben Sie Gelegenheit, die Ausstellung „**Von Manet bis Macke**“ zu besichtigen, die bisher fast 2.000 Besucher anzog. Außerhalb der Öffnungszeiten besuchten uns viele Klassen der Iserlohner Grund- und Hauptschulen und der Fachoberschule am Karnacksweg. Die Führungen durch Marieluise Spangenberg am 23. November und 28. Dezember fanden großes Interesse. Hier noch einmal unsere Öffnungszeiten: Di-Fr 15-19 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr, So 11 – 17 Uhr. Vielleicht verbinden Sie Ihren Besuch in der Villa mit der sehr sehenswerten Photoausstellung des amerikanischen Photographen **Steve McCurry** in der Städtischen Galerie (bis 1.2., geöffnet Mi-Fr 15-19, Sa 11-15, So 11-17 Uhr).

Unsere nächste Ausstellung:

Am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr, ist dann die Vernissage der Ausstellung von „**Christian Rohlf**s“, wozu der Direktor des Karl-Ernst-Osthaus-Museums in Hagen, Dr. Taifun Belgin, gewonnen werden konnte.

Christian Rohlf (1849-1938) wurde nach seinem Kunststudium und einer späteren Lehrtätigkeit an der Kunstschule in Weimar von Karl Ernst Osthaus an die damalige Folkwang-Schule in Hagen berufen, wo er bis zu seinem Tode, unterbrochen durch Reisen und längere Aufenthalte in Ascona, lebte und arbeitete. Er gilt als einer der interessantesten und eigenartigsten deutschen Expressionisten. Schon die jetzige Ausstellung in der Villa Wessel zeigt vier seiner Arbeiten, die jedoch weitgehend vom Impressionismus beeinflusst sind. Die kommende Ausstellung wird die Kenntnis seines Werkes erweitern und vertiefen

Werkverzeichnisse Wilhelm Wessel und Irmgart Wessel-Zumloh:

Unser Mitglied **Martin Roder** hat schon vor einigen Jahren ein Werkverzeichnis des Malers Wilhelm Wessel erarbeitet (im Internet unter www.villa-wessel.de, dann weiterklicken). Zur Zeit arbeitet er an einem Verzeichnis der Arbeiten **Irmgart Wessel-Zumlohs**, das voraussichtlich im Laufe dieses Jahres fertig wird. Liebhabern und Sammlern, Kunsthändlern und Kunsthistorikern steht damit eine zuverlässige, jederzeit erreichbare Quelle mit allen einschlägigen Angaben und, soweit möglich, auch Abbildungen, über das gesamte Lebenswerk der beiden Maler zur Verfügung.

Bildhauer Franz Bernhard:

Das **Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern** zeigt bis zum 15. Februar eine Ausstellung des Bildhauers Professor **Franz Bernhard**, dessen Arbeiten wir 1997 in der Villa Wessel ausstellten. 2004 wurde er mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Villa Wessel plant in absehbarer Zeit eine weitere Ausstellung dieses bedeutenden Bildhauers.



Viele Schulklassen aus Iserlohn und Umgebung besuchten die Ausstellung „Von Manet bis Macke“. Unsere Bilder zeigen eine Führung durch unser Vorstandsmitglied Susanne Luke und Schüler der Grundschule Im Wiesengrund bei eigenen Recherchen.

